

STADTANZEIGER



Amtsblatt für Weißensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

20. Jahrgang

Freitag, den 26. April 2013

Nr. 4

www.suendenfrei.de

Mittelalter Spektakel & Ritterturnier Königsstreit



Sonntag Bierfest
Pfingsten
18.-20.5.
Weißensee

**Sonntag,
19. Mai 2013,
14.34 Uhr**



**Bierfassanstich
Marktplatz**

**Alle
Programme
innenliegend**

Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Allgemeine Verwaltung:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch und
Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag von 13.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr

Sitz: Marktplatz 26

Tel.: 2 84 94

Bürgermeister

Sekretariat 2 20 12
Haupt- und Personalamt 2 20 21
Büro des Stadtrates 2 20 29
Bibliothek 2 20 23
Archiv 2 20 32

Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter 2 20 15
Bauamt 2 20 13/14
Öffentliche Ordnung und Sicherheit /
Umwelt und Abwasser 2 20 26
Standesamt 2 20 27
Einwohnermeldeamt 2 20 22/28

Finanzverwaltung

Amtsleiterin 2 20 16
Kämmerei / Steuern 2 20 19
Stadtkasse 2 20 20
Wohnungsverw. / Liegensch. 2 20 17

Wichtige Rufnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/

Katastrophenschutz: 1 12

Polizei: 1 10 oder (0 36 34) 33 60

Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe **Nr. 05/2013**

Redaktionsschluss 10. Mai 2013

Erscheinungsdatum 24. Mai 2013

Städtische Einrichtungen

Stadt-Information 2 20 35

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 10.00 - 16.00 Uhr

Stadtbücherei, Marktplatz 26 2 20 23

Öffnungszeiten:

Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr

..... und 13.30 - 17.30 Uhr

Donnerstag von 13.00 - 16.00 Uhr

Stadtarchiv, Marktplatz 26 2 20 32

Öffnungszeiten:

Montag von 09.30 - 12.00 Uhr

..... und 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 09.30 - 12.00 Uhr

Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Traumzauberbaum-Grundschule

Johannesstraße 1

Sekretariat 2 03 03

Hort 3 67 18

Kindertagesstätte

Promenade 10 2 05 76

Johannesstraße 1 3 64 18

Jugendclub

Schreiberplatz 1 2 84 52

Treffpunkt „Generation 60 Plus“

Langer Damm 2 0160/4786977

Bereitschaftstelefon im Havariefall

Wasser: BeWA Sömmerda,
Bahnhofstr. 28
in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr
Tel.-Nr. (08 00) 0 72 51 75
in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr
Tel.-Nr. (0 36 34) 6 84 90

Abwasser: Stadtverwaltung Weißensee/
BeWA Sömmerda
24 h erreichbar

Tel.-Nr. (08 00) 36 34-800

Tel.-Nr.: (0173) 5 75 84 15

Elektro: Fa. Dietmar Koch,

Weißensee, In den Krautgärten 7

Tel.-Nr.: (03 63 74) 2 70 41

Funk-Tel. (0177) 4 54 48 11

Fa. Michael Zapf,

Ulmenallee 2

Tel.-Nr.: (03 63 74) 2 02 62

oder 2 18 66

Schlüsseldienst /

Notöffnung:

Fa. Heuring,

Weißensee, Günstedter Str. 2

Tel.-Nr.: (03 63 74) 2 61 43

Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung

Die nächste nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Weißensee findet am

Montag, d. 29. April 2013, um 18.00 Uhr

im Konferenzraum der Stadtverwaltung Weißensee, Marktplatz 26 zu nachfolgender Tagesordnung statt:

1. Regularien
2. Informationen des Bürgermeisters
3. Haushalt 2013
4. Personalangelegenheiten
5. Bau-, Grundstücks- und Vergabeangelegenheiten
6. Erlass-, Niederschlagungs- und Stundungsangelegenheiten
7. Anfragen und Mitteilungen

**Albach
Bürgermeister**

Einladung

Am **Montag, d. 27. Mai 2013, findet um 19.00 Uhr** im Sportzentrum Ottenhausen die 16. Sitzung des Stadtrates Weißensee zu nachfolgender Tagesordnung statt:

A) öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfrageviertelstunde
3. Regularien
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Beschlussf. zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Hortes an der Grundschule und zur Änderung der Hortgebührensatzung
6. Beschlussf. zur Vergabe der Kindertageseinrichtung an einen Freien Träger
7. Beschlussf. zur Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen
8. Beschlussf. zum Haushaltsplan und -Satzung für das Haushaltsjahr 2013
9. Beschlussf. zum Finanzplan und dem dazugehörigen Investitionsprogramm
10. Beschlussf. über die Vorschlagsliste für die Wahl als Schöffin/Schöffe 2013 der Stadt Weißensee
11. Beschlussf. zum Beitritt in den Kommunalen Energiezweckverband (KET)
12. Beschlussf. zum schnellen mobilen Internetanschluss für die Stadt Weißensee und Ortsteile
13. Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung

B) nicht öffentliche Sitzung

1. Regularien
2. Bau-, Grundstücks- und Vergabeangelegenheiten
3. Anfragen und Mitteilungen

**Albach
Bürgermeister**

Informationen

Eröffnung Treffpunkt „Generation 60 Plus“

Am Dienstag, den 26. März 2013 wurde in den Räumlichkeiten des ehemaligen Drogeriemarktes Schlecker der neue Seniorentreffpunkt feierlich eröffnet.

Hierzu hatte der Bürgermeister, Herr Peter Albach, die Senioren der Stadt Weißensee recht herzlich eingeladen.

Der gemischte Chor Blau- Weiß eröffnete mit einem kleinen Programm die Feierstunde. Frau Magdalene Weise bedankte sich im Namen aller Senioren mit einer kurzen Rede für den schönen neuen Treffpunkt. Danach begrüßte der Bürgermeister mit herzlichen Worten die zahlreich erschienenen Gäste und überreichte nach seiner feierlichen Ansprache Frau Regina Schnürer symbolisch den Schlüssel für den Seniorentreff, der mit einer hübschen Polsterecke, wo man gemütlich sitzen und plaudern kann, einer modernen Küche für das gemeinsame Kaffeetrinken, einem Eckchen für die Kartenspieler, einer lange Tafel für uns Chormitglieder und vielen Grünpflanzen ausgestattet ist. Bei schönem Wetter laden gemütliche Gartenmöbel zum Sitzen auf der Terrasse ein. Herr Albach nutze diese Eröffnungsfeier ebenfalls, Frau Irmgard Albrecht als neue Betreuerin der Senioren vorzustellen, denn Frau Schnürer geht ab August in den wohlverdienten Ruhestand. Dem Chor wird sie aber weiterhin die Treue halten.



Dann begann der gemütliche Teil.

Die Damen der Stadtverwaltung bedienten die Gäste mit Sekt und kleinen Häppchen, gesponsert vom Hotel Promenadenhof. Dafür Herrn Müller und seinem Team einen herzlichen Dank. Ebenso geht ein herzliches Dankeschön an Herrn Albach, der uns mit Kaffee und leckerem Kuchen bedachte.

Bei Herrn Peter Hansen bedanken wir uns für die schönen Fotos.

Wir Senioren möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei der Stadtverwaltung für diesen schönen Treffpunkt bedanken.

Ein Dankeschön geht auch an alle fleißigen Helfer und Firmen, welche dafür gesorgt haben, dass wir uns nun immer montags bis donnerstags von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr im neuen Seniorentreff „Generation 60 Plus“ gemütlich die Zeit vertreiben können.

Wir Chormitglieder bedanken uns auch beim Fußballverein, der uns übergangsweise seinen Raum zur Verfügung stellte, da das Gebäude abgerissen worden ist, in dem der Seniorentreff einst untergebracht war. Danke!

Nun bleibt nur noch zu wünschen, dass auch recht viele Senioren den neuen Freizeittreff besuchen werden, wo sie sich von Frau Schnürer verwöhnen lassen können. Auch ihr an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Magdalene Weise im Namen der Chormitglieder

Senioren sagen „Danke“

Der Bürgermeister; Herr Albach, lud viele Gäste ein, zur Eröffnung des neuen Seniorentreffs dabei zu sein.

Denn es ist wahr, es ist kein Traum, wir Senioren haben einen neuen Raum. Hier können wir plaudern, singen, Karten spielen, lachen und andere schöne Dinge machen: Fernsehen, lesen und auch stricken, Kaffee trinken, Kuchen essen, auch die kleinen Sorgen des Alltags schnell vergessen.

Doch eines vergessen wir Senioren nicht, denn es ist Selbstverständlichkeit, keine Pflicht:

Wir vergessen nicht, allen „Danke!“ zu sagen für ihre Kosten, Mühen und auch Plagen.

Danke all denen, die halfen zu schalten und walten, um diesen schönen Raum zu gestalten.

Danke - ihr habt ein Herz für die Alten!

Magdalene Weise



Jagdgenossenschaft Ottenhausen

Einladung

Am **25. Mai 2013** findet um **19.00 Uhr** im Chorraum in Ottenhausen die Versammlung der Jagdgenossenschaft Ottenhausen für das abgelaufene Geschäftsjahr 2012/2013 statt.

Hierzu sind alle Jagdgenossen recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
5. Diskussion
6. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand

THEPRA Landesverband Thüringen e. V.

Arbeitsbesuch auf der Burg

Den Wahlkreistag am 18. März nutzte das Mitglied des Thüringer Landtages, der Thüringer Minister für Bau und Verkehr Christian Carius für einen Besuch der Baustelle des THEPRA Landesverbandes Thüringen e. V. auf der Burg in Weißensee.

Schon außen am Gebäude verweisen zwei Tafeln auf das Vorhaben der künftigen Nutzung des ehemaligen preußischen Landratsamtes als überregionale Bildungs- und Begegnungsstätte.

Der Bezug zu den regionalen Highlights Grabungsstätte Bilzingsleben, Rathaus und Burg in Weißensee und dem China Garten wird hergestellt.

Der THEPRA Geschäftsführer Falko Albrecht informierte Minister Carius und in seiner Begleitung den Bürgermeister Peter Albach und die Amtsleiter der Stadtverwaltung Weißensee über den Baufortschritt. Seit dem 01. September 2012 werden in der Gesamtverantwortung des Bauunternehmens Burkhardt Bau GmbH Mühlhausen nach vorheriger Entkernung und Rückbau von Altanlagen zügig der Umbau realisiert. So konnte die neue Heizungszentrale am 03. Januar in Betrieb genommen werden und der Minister traf auf Trockenbauer, Maler, Installateure, Elektriker, Fußbodenleger, Tischler ...

Anerkennung fand das gute Zusammenwirken in Regie des Bauleiters Frank Hagedorn.

Im früheren Ständesaal - der Aula in der Zeit der Nutzung als Schule - konnte man einen Eindruck des Aufwandes zur denkmalgerechten Sanierung gewinnen. Ein erstes „Musterzimmer“ mit fertigem Sanitärbereich und bereits mit Mobiliar ausgestattet zeigte u. a. die brandschutztechnischen Maßnahmen für die Sicherheit der künftigen Besucher.

Minister Carius hinterfragte viele Details u. a. auch zur barrierefreien Gestaltung. Stolz präsentierten die künftigen „Hausherrinnen“ Elke Blachnik und Sabine Falley den fertigen Fahrstuhl und die behindertengerechten Sanitäranlagen. Im Juni wollen sie mit ihren MitarbeiterInnen die ersten Gäste im Haus willkommen heißen.

Die Wünsche von Minister Carius werden sie und die Bauleute in den nächsten Wochen begleiten. Im Ge-

genzug wurde die Einladung zur offiziellen Eröffnung des 1. Bauabschnittes ausgesprochen.



Das Korsett soll fallen

Auf der Burg Weißensee beginnt die Turmsanierung

Auf der Burg Weißensee/Runneburg beginnt nach Ostern die Sanierung des Palasturms. Die Maßnahmen werden mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Die Arbeiten beginnen am Turmfuß. Ende 2013 soll das Stahlkorsett abgenommen werden, das seit 1992 den Turm stützt. Die Stiftung rechnet mit Gesamtkosten in Höhe von gut 2,3 Millionen Euro.

Aus statischen Gründen beginnt die Bestandssanierung im unteren Bereich des Turms. Schrittweise wird das desolante Natursteinmauerwerk erneuert. Gipsbildung in Mörtel und Mauerwerk hatte die Konstruktion geschwächt. In kleinen Abschnitten wird nun das Mauerwerk entnommen, wieder verwendbare Steine werden neu versetzt. Nachdem auf diese Weise die Standsicherheit des Turms wiederhergestellt ist, kann die stählerne Stützkonstruktion abgenommen werden. Für den anschließenden zweiten Bauabschnitt ist die Sanierung der oberen Turmgeschosse einschließlich der Innenräume und der Turmhaube vorgesehen.



Pflanzung von Rotdornbäumen

Der Vorstand vom Verein Landschaftspflege Weißensee e.V. hatte seine Mitglieder zu einer Baumpflanzung am 15. April eingeladen. Erschienen waren ca. 20 Mitglieder die kräftig zugriffen. So konnten an dem

Weg, vom Langen Damm über die neue Hauptgrabenbrücke zur Otto-John-Straße, in kurzer Zeit 12 Rotdornbäume an der Ostseite des Weges gepflanzt werden, zwei weitere Bäume werden noch nachgepflanzt. Die Pflanzlöcher waren durch die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofes schon ausgehoben worden, so dass die Pflanzung schnell von statten ging. Der Rotdorn ist ein Baum mit schönen roten Blüten aus denen sich dann rote Früchte entwickeln. Die gleiche Art Bäume standen schon einmal in der Hetzboldstraße und wurden aber vor der Wende entfernt. Wenn die Bäume angewachsen sind und eine Krone austreiben, kann diese zu einer Kugel geschnitten werden, was dem Weg sicher ein gutes Aussehen verleiht. Auch können die Bäume vielleicht den Namen für diesen Weg beeinflussen.

Zur Information gibt der Landschaftspflegeverein noch bekannt, dass am Sonntag den 5. Mai am Vereinsheim der Baum des Jahres gepflanzt wird.

J. Bäumler





Erste Besucher im Chinesischen Garten

Sehr geehrter Herr Albach, unseren Osterausflug starteten wir voll Begeisterung im Chinesischen Garten in Weißensee, wobei der Kontrast des Schnees und der farbenfrohen Gebäude eine besondere Romantik zauberte.

Als erste Gäste des Jahres mit Blumen begrüßt und alle Fragen zum Garten, zur Burg beantwortet, können wir, Fam. Lares und Gauer aus Kassel nur empfehlen, Zeit zum Verweilen im „Garten des ewigen Glücks“ zu jeder Jahreszeit einzuplanen.

Vielen Dank für die herzliche Einstimmung auf das Osterfest!

Herzliche Grüße aus Kassel,

Thomas Lares



Veranstaltungen

Einladung



Unter dem Motto „Der Frühling hat sich eingestellt“ findet am **15. Mai 2013 ab 14.00 Uhr** wieder ein Lesenachmittag statt. Hierzu laden Frau Schnürer, Frau Haubner, Frau Storch und Frau Weise alle Interessenten recht herzlich in den Treffpunkt „Generation 60 Plus“ am Langen Damm 2 ein. Der Eintritt ist wie immer frei.

Einladung zum Vortrag über Weißenseer Notgeld

Am **23.05. um 14.00 Uhr** findet im Ratssaal des Rathauses ein Vortrag über die Weißenseer Notgeldscheine statt. Herr Heinz Brehme von der Numismatischen Gesellschaft Erfurt spricht über das Notgeld von Weißensee sowie über den bekannten Grafiker Alfred Hanf der diese Geldscheine entworfen hat.

Initiative Landschaftspflege Weißensee

lädt seine Mitglieder und Interessierte aus Weißensee und Umgebung ein zur Baumpflanzung des Jahres am

Sonntag, 05. Mai 15 Uhr.
(mit Treffpunkt im Vereinsgebäude)

Gepflanzt wird der Wildapfel als Baum des Jahres und als außergewöhnliche Bäume eine Hopfenbuche mit einem Blütenstand ähnlich des Hopfens sowie ein Zirkelbaum.

Im Anschluss lädt der Verein in die nach dem Neubau fertiggestellten Vereinsräume ein. Für das leibliche Wohl wird mit Gegrillten und Getränken bestens gesorgt sein.

Auch besteht die Möglichkeit, das Arboretum unter sachkundiger Führung zu besichtigen.

Der Vorstand

Pfingsten in Weißensee

Nach den imposanten Festlichkeiten zum 800jährigen Stadtjubiläum im vergangenen Jahr wird auch Pfingsten 2013 in Weißensee wieder groß und gemeinsam, Stadt und Burg, gefeiert!

Vom 18. bis 20. Mai wird „königlich gestritten“ auf der Runneburg zu Weißensee – mit Ritterturnier zu Pferd und einem Schauspiel, bei dem es um die historische Geschichten rund um Weißensee geht.

An allen 3 Tagen werden an die 100 ausgewählte Handwerker- und Krämerstände und Ritterzelte aufgestellt. Zwei Mal am Tage werden Ritter in einem Tjost (Lanzenstechen hoch zu Ross) reiten. Auf einer Bühne sowie zwischen den Zuschauern und auf Bänken und Tischen zeigen Künstler - Spielleute, Artisten und Gaukler – ihre unnachahmliche Art, die Besucher zu belustigen und zu unterhalten.

Am Pfingstsonntag wird wie in jedem Jahr auf dem Marktplatz das Weißenseer Reinheitsgebot „Hopfen, Malz und Wasser“ gefeiert. Diesmal trifft Weißensee das Land Frankreich – mit kulturellen und kulinarischen Offerten.

Wie immer sind die Veranstaltungen auf dem Marktplatz frei und alle herzlich eingeladen, insbesondere auch zum Bierfassanstich und Freibier ab 14:34 Uhr.



Comedytrio „Zeter & Mordio“



„Die Bayrische 7“



Dr. Musikus



Bierfest 2013



Weißensee trifft Frankreich

Programmablauf

zum Bierfest am Pfingstsonntag
„Weißensee trifft Frankreich“ auf dem Marktplatz

14:00 Uhr	Blaskapelle
14:34 Uhr	Fassbieranstich mit Schützengilde
15:00 Uhr	Der französische Hof gibt sich die Ehre - Comedy
15:30 Uhr	Blaskapelle
16:00 Uhr	Baguette, Musette & Kokett - Das Frankreich- Quiz
16:30 Uhr	Blaskapelle
17:00 Uhr	Baguettejonlagen - Artistik & Comedy
17:30 Uhr	Blaskapelle
18:00 Uhr	Marquis Bonbon und sein Gefolge - Comedy
18:30 Uhr	anschl. Umbau und Musik mit Moderation
19:30 Uhr	Dr. Musikus
20:30 Uhr	Die Bayerischen Sieben
21:30 Uhr	Dr. Musikus
22:15 Uhr	Die Bayerischen Sieben
23:00 Uhr	Lasershow anschließend Tanzmusik



Comedytrio „Zeter & Mordio“



„Die Bayrische 7“



Dr. Musikus

Des Weiteren erwartet die Besucher
an der Kirche/Altstadt wieder ein Trödelmarkt.

EINTRITT frei



Bierfest 2013



Weißensee trifft Frankreich

Bierfest Biwak Weissensee 2013

Programm

Freitag:

ab 14:00 Uhr	Anreise und Biwakaufbau
19:00 Uhr	Lagerleben für Interessenten Info über das Lützower Freikorps und seine Geschichte

Samstag:

07:00 Uhr	Wecken mit Musketensalut
09:00 Uhr	Requirieren von Lebensmitteln bei der Bevölkerung im Ort Lagerleben mit: Duellszenen Uniformvorstellung
13:00 Uhr	Anbringen der Bänder an den Maibaum durch die Kinder im Märchendorf
14:00 Uhr	Kindermaibaumsetzen im Märchendorf
18:00 Uhr	Lagerleben
20:00 Uhr	Manöverball im Märchendorf mit Einmarsch der Uniformierten
24:00 Uhr	Musketenkugelgießen am Lagerfeuer

Sonntag:

08:00 Uhr	Wecken mit Musketensalut
09:00 Uhr	Lagerleben mit: Vorstellung der Bewaffnung des Freikorps für Interessenten Infos über die Befreiungskriege und deren Verlauf
11:00 Uhr	kleine Gefechtsdarstellung
14:00 Uhr	Einmarsch Marktplatz zum Bieranstich
16:00 Uhr	Versteigerung der am Vorabend gegossenen Musketenkugeln
18:00 Uhr	Lagerleben
20:00 Uhr	großes Lagerfeuer mit Liedern und Geschichten der Lützower

Montag:

08:00 Uhr	Wecken
11:00 Uhr	Abbau des Lagers

Über weitere Vorschläge des Veranstalters würden wir uns sehr freuen.

Mittelalter – Spektakel auf der Burg Weißensee

Samstag

Marktbühne

- 11:00 Uhr Markteröffnung und Rundgang des Landgrafen
 11:30 Uhr Morgenmusik mit Spellbound
 12:15 Uhr Gaukelei und wilde Jonlagen
 13:00 Uhr In Aeterno - junge Musik aus dem Mittelalter
 13:30 Uhr **Der Königsstreit - ausgetragen beim Turnier hoch zu Ross**
 14:30 Uhr Spellbound - Spielleute der alten Zeit
 15:00 Uhr Wunderheiler Coca Coloricus erprobt seine Arzneien
 15:30 Uhr In Aeterno - junge Musik aus dem Mittelalter
 16:00 Uhr eine halbe Märchenstunde für kleine und große Leute
 16:30 Uhr **Der Königsstreit - ausgetragen beim Turnier hoch zu Ross**
 17:30 Uhr Spellbound - Spielleute der alten Zeit
 18:00 Uhr Spielmann Schabernackkrakeel mit seinen Freunden
 18:30 Uhr In Aeterno - junge Musik aus dem Mittelalter
 19:00 Uhr Spellbound - Spielleute der alten Zeit
 19:45 Uhr Lieder über die Liebe - Spielmann Schabernackkrakeel
 20:15 Uhr Der Landgraf nebst Gattin hält einen Gerichtshof ab
 21:00 Uhr **Folk & Feuer**
 Band „Tunichtgut“ Folk, Spellbound & In Aeterno
 dazu verschiedene Feuershows
 23:00 Uhr Tagesausklang, das Volk möge sich trollen

Hofbühne

- 12:30 Uhr Balladen aus dem Hut - amüsante Theaterstücke
 13:00 Uhr Puppen und Musik - Spielmann Schabernackkrakeel
 14:45 Uhr Gaukelei im Hof der Burg
 15:30 Uhr Puppen und Musik - Spielmann Schabernackkrakeel
 17:30 Uhr In Aeterno -unplugged

Sonntag

Marktbühne

- 11:00 Uhr Markteröffnung und Rundgang des Landgrafen
 11:30 Uhr Morgenmusik mit Spellbound
 12:15 Uhr Gaukelei und wilde Jonlagen
 13:00 Uhr In Aeterno - junge Musik aus dem Mittelalter
 13:30 Uhr **Der Königsstreit - ausgetragen beim Turnier hoch zu Ross**
 14:30 Uhr Spellbound - Spielleute der alten Zeit
 15:00 Uhr Spielmann Schabernackkrakeel mit seinen Freunden
 15:30 Uhr In Aeterno - junge Musik aus dem Mittelalter
 16:00 Uhr eine halbe Märchenstunde für kleine und große Leute
 16:30 Uhr **Der Königsstreit - ausgetragen beim Turnier hoch zu Ross**
 17:30 Uhr Spellbound - Spielleute der alten Zeit
 18:00 Uhr Lieder über das Leben - Schabernackkrakeel
 18:30 Uhr In Aeterno - junge Musik aus dem Mittelalter
 19:00 Uhr Spellbound - Spielleute der alten Zeit
 19:45 Uhr Lieder über die Liebe - Spielmann Schabernackkrakeel
 20:15 Uhr Der Landgraf nebst Gattin hält einen Gerichtshof ab
 21:00 Uhr **Die imposante Feuer-Reitshow der Ritter**
 21:30 Uhr mittelalterliches Tavernenspiel aller Akteure
 22:00 Uhr Feuershow der Gaukler
 23:00 Uhr Tagesausklang, das Volk möge sich trollen



Mittelalter — Spektakel auf der Burg Weißensee

Sonntag

Hofbühne

- 12:30 Uhr Balladen aus dem Hut - amüsante Theaterstücke
13:00 Uhr Spielmann Schabernackkrakeel
14:45 Uhr Gaukelei im Hof der Burg
17:30 Uhr In Aeterno -unplugged

Montag

Marktbühne

- 11:00 Uhr Markteröffnung und Rundgang des Landgrafen
11:30 Uhr Morgenmusik mit Spellbound
12:15 Uhr Gaukelei und wilde Jonlagen
13:00 Uhr In Aeterno - junge Musik aus dem Mittelalter
13:30 Uhr **Der Königsstreit - ausgetragen beim Turnier hoch zu Ross**
14:30 Uhr Spellbound - Spielleute der alten Zeit
15:00 Uhr Wunderheiler Coca Coloricus erprobt seine Arzneien
15:30 Uhr In Aeterno - junge Musik aus dem Mittelalter
16:00 Uhr eine halbe Märchenstunde für kleine und große Leute
16:30 Uhr **Der Königsstreit - ausgetragen beim Turnier hoch zu Ross**
17:30 Uhr Spellbound - Spielleute der alten Zeit
18:00 Uhr Tavernenspiel zum Ende des Festes

Hofbühne

- 12:30 Uhr Balladen aus dem Hut - amüsante Theaterstücke
13:00 Uhr Spielmann Schabernackkrakeel mit seinen Freunden
14:45 Uhr Gaukelei im Hof der Burg
15:30 Uhr Spielmann Schabernackkrakeel
16:15 Uhr Gaukelei im Hof der Burg
17:30 Uhr In Aeterno -unplugged

täglich um 12:00 Uhr und um 15:00 Uhr
Vorführungen der Falknerei



Eintritt:	Erwachsene	7,00 Euro
	Kinder (6-16 J.)	4,00 Euro
	Gewandete	5,00 Euro

Dauerkarten (für alle Tage)	Erwachsene	10,00 Euro
	Kinder	6,00 Euro
	Gewandete	8,00 Euro

Kinder im Vorschulalter haben freien Eintritt.
Familien und Alleinerziehende zahlen nur für das erste Kind.



Glückwünsche

Geburt:

Weißensee heißt neuen Erdenbürger herzlich Willkommen! Wir freuen uns mit den Eltern und wünschen für die Zukunft alles Gute.



Leonie Helbing wurde am 09.12.2012 in Sömmerda als erstes Kind von Lucie Kämmerer und Matthias Helbing geboren.

Am 14. März 2013 überbrachten die beiden Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung, Frau Metz und Frau Weidemann, im Namen des Bürgermeisters zur Geburt die herzlichsten Glückwünsche, ein Geschenkgutschein in Höhe von 250,- € sowie als kleine Aufmerksamkeit einen bunten Blumenstrauß für die Mutti.

Geburtstagsnachlese

Alles Gute zum 90. Geburtstag

Am 14. März 2013 feierte Herr Kurt Emmelmann im Kreise seiner Familie seinen 90. Geburtstag. Auch Bürgermeister Peter Albach nebst Gattin ließen es sich nicht nehmen, zu diesem besonderen Anlass die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Weißensee zu überbringen und überreichten dem Gratulanten einen Präsentkorb sowie einen Blumenstrauß.



Frau Teich feierte ihren 80. Geburtstag

Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte die Jubilarin Rita Teich am 15. März 2013 den Bürgermeister Peter Albach und freute sich sehr über seinen Besuch anlässlich ihrem runden Geburtstag, welcher die Glückwünsche seitens der Stadt Weißensee überbrachte und einen Präsentkorb sowie einen Blumenstrauß überreichte.



Gratulation zum 80. Geburtstag

Am 19. März 2013 konnte Herr Fritz Siegfried seinen runden Geburtstag feiern und viele Gäste begrüßen, darunter Bürgermeister Peter Albach, welcher die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Weißensee aussprach und dem Jubilar einen Präsentkorb sowie eine Blumenstrauß überreichte.



Gratulation am Ostermontag

Frau Elisabeth Steinacker konnte ihren 80. Geburtstag am 01. April 2013 im Kreise ihrer Familie feiern. Selbst der Bürgermeister, nebst Gattin, ließen es sich nicht nehmen, die Gratulantin am Ostermontag aufzusuchen, um ihr die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Weißensee zu überbringen und einen Präsentkorb sowie einen Blumenstrauß zu überreichen.



Gratulation im Ortsteil Waltersdorf

Am 04. April 2013 konnte Frau Hella Reinhardt im OT Waltersdorf ihren 80. Geburtstag feiern. Unter den zahlreichen Gratulanten reite sich auch Stadtrat Gunter Damm ein, welcher die herzlichsten Geburtstagsgrüße des Bürgermeisters Peter Albach überbrachte und der rüstigen Rentnerin einen Präsentkorb und einen Blumengruß überreichte.



Wir wünschen den Jubilaren und den hier nicht Genannten ebenso alles Gute und noch ein paar schöne Jahre bei bester Gesundheit.



Wir gratulieren unseren werten Bürgerinnen und Bürgern zum Geburtstag

Weißensee

Gärtner, Gudrun	am 01.05.	zum 70. Geburtstag
Thomas, Lothar	am 01.05.	zum 72. Geburtstag
Kobelt, Erika	am 02.05.	zum 73. Geburtstag
Schröter, Liselotte	am 03.05.	zum 84. Geburtstag
Standhardt, Kurt	am 03.05.	zum 82. Geburtstag
Henneberg, Alice	am 04.05.	zum 68. Geburtstag
Jakob, Horst	am 05.05.	zum 73. Geburtstag
Hubold, Werner	am 09.05.	zum 69. Geburtstag
Krähmer, Helga	am 10.05.	zum 82. Geburtstag
Trabert, Ingeburg	am 11.05.	zum 80. Geburtstag
Lehmann, Rosemarie	am 11.05.	zum 78. Geburtstag
Hoffmann, Günther	am 11.05.	zum 70. Geburtstag
Bergmann, Jutta	am 13.05.	zum 76. Geburtstag
Weidemann, Ingrid	am 15.05.	zum 76. Geburtstag
Schade, Anita	am 16.05.	zum 81. Geburtstag
Schmidt, Hanna	am 16.05.	zum 79. Geburtstag
Wagner, Ingeborg	am 17.05.	zum 77. Geburtstag
Silz, Margarete	am 17.05.	zum 72. Geburtstag
Fritsch, Dieter	am 17.05.	zum 65. Geburtstag
Holinski, Friedrich	am 18.05.	zum 71. Geburtstag
Schönewerk, Wilfried	am 18.05.	zum 71. Geburtstag
Schitkow, Günter	am 19.05.	zum 83. Geburtstag
Frauendorf, Manfred	am 19.05.	zum 76. Geburtstag
Schomburg, Ursula	am 20.05.	zum 83. Geburtstag
Greiner, Harald	am 20.05.	zum 73. Geburtstag
Engel, Anneliese	am 21.05.	zum 80. Geburtstag
Darda, Herbert	am 21.05.	zum 85. Geburtstag
Härtwich, Anneliese	am 21.05.	zum 77. Geburtstag
Lorenz, Manfred	am 21.05.	zum 77. Geburtstag
Bennewitz, Rosi	am 23.05.	zum 80. Geburtstag
Richter, Walter	am 23.05.	zum 83. Geburtstag
Fulsche, Egon	am 28.05.	zum 76. Geburtstag
Heinemann, Rolf	am 29.05.	zum 70. Geburtstag
Kaps, Erhard	am 29.05.	zum 65. Geburtstag
Barthel, Werner	am 31.05.	zum 81. Geburtstag
Köhler, Herma	am 31.05.	zum 75. Geburtstag

Stadtteil Scherndorf

Tauchnitz, Karin	am 03.05.	zum 72. Geburtstag
Regber, Gerhard	am 18.05.	zum 81. Geburtstag

Stadtteil Ottenhausen

Henning, Paul	am 04.05.	zum 73. Geburtstag
Lange, Reinhard	am 08.05.	zum 66. Geburtstag
Knopf, Karl-Heinz	am 09.05.	zum 66. Geburtstag
Eberhardt, Ursula	am 14.05.	zum 69. Geburtstag
Klaschka, Gisela	am 17.05.	zum 68. Geburtstag
Knoll, Ingrid	am 20.05.	zum 72. Geburtstag
Worm, Waldemar	am 29.05.	zum 70. Geburtstag

Stadtteil Waltersdorf

Grigoleit, Rosel	am 04.05.	zum 66. Geburtstag
Göhre, Helga	am 08.05.	zum 69. Geburtstag
Götze, Manfred	am 21.05.	zum 79. Geburtstag



Schulnachrichten

Wir trauern um unseren Lucky

Reinhard Lakomy,

Komponist und Produzent des Traumzauberbaum's verstarb am 23. März 2013 im Alter von 67 Jahren an einer schweren Krankheit.

Wir danken Ihm für seine wunderschönen Lieder und zauberhaften Geschichten vom Traumzauberbaum. Wir danken Ihm, dass wir ihn hier in Weißensee persönlich kennen lernen durften, Lucky für die Kinder in Weißensee den Traumzauberbaum in seinen Konzerten lebendig werden ließ.

Eine große Ehre war es auch für uns, als wir in seinem Beisein den Traumzauberbaum aufführten.

In der Traumzauberbaum-Schule Weißensee werden die Lieder und Geschichten um Waldwuffel, Moosmutzel und Agga Knack den Kindern in der „Vorschule“ und allen Schülern ein täglicher Begleiter sein.

Unser aufrichtiges Beileid und Mitgefühl möchten wir Dir, lieben Monika und Deiner Tochter Klara Johanna entgegenbringen.

Wir verneigen uns vor einem großartigen Komponisten und Freund aller Kinder, welcher selbst sagte: „Der Traumzauberbaum - das war das Wichtigste, was ich in meinem Leben gemacht habe - Punkt.“

In Dankbarkeit nehmen Abschied:

die Kinder und Schüler sowie deren Eltern,
die Lehrer, Erzieher und Mitarbeiter der Traumzauberbaum-Schule Weißensee

Im Namen derer
Martina Nawrodt
Schulleiterin

Abwechslungsreiche Osterferien

Mit Freude erwarteten die Hortkinder der Traumzauberbaum- Grundschule ihre Osterferien. Tolle Angebote standen auf dem Programm, die viele Kinder nutzten. In der ersten Woche spielte das Thema Ostern eine große Rolle. Gleich am ersten Tag konnten sich die Kinder kreativ entfalten, denn es wurden Gipsfiguren bemalt.

Am darauf folgenden Tag besuchten wir die Thepra in Kindelbrück, wo wir Styroporhasen und Osterkörbchen anfertigten. Wir aßen dort natürlich auch zu Mittag und es gab unser Leibgericht - Nudeln mit Tomatensoße.

Lecker ging es auch am nächsten Tag zu, denn da war Backtag. Gebacken wurden duftende, süße Os-

terhasenmuffins mit Löffelbisquitohren, garniert mit Zucker und Schokoguss. Es war eine Augenweide - aber zum Verzehren am Nachmittag eigentlich viel zu schade.

In der zweiten Woche ging es nach Sömmerda zur Verkehrswacht, wo wir viel Wissenswertes über den Schulweg und das Fahrrad erfuhren.

Nach einem theoretischen Teil durften wir endlich mit nagelneuen Fahrrädern einen Parcours fahren mit Ampeln, Fußgängerüberwegen und einem Kreisverkehr, was allen trotz Kälte sehr viel Spaß machte. Nun können wir in unseren Heimatorten sicher mit den Rädern auf der Straße fahren.

Am Mittwoch tauschten wir Spielzeug und dann besuchten wir die Landschaftspflege, wo wir Hohltiere für einen Frühlingsstrauß bemalten, der nun die Schule schmückt.

Außerdem hatten Frau Fritsche und ihre Mitarbeiter für uns Kakao gekocht und dazu gab es Plätzchen, das war super.

Am Donnerstag ging es auf Schatzsuche. Mit einer Wegeskizze ging es los, welche uns an verschiedene Stationen führte, wo wir Aufgaben erfüllen mussten. Der letzte Punkt war die Runneburg, wo der Schatz versteckt sein sollte, also erwarteten uns hier bereits Frau Schoddel und Frau Gröber, die uns durch die Gemäuer führten.

Im Tanzsaal waren wir fündig und hielten den Schatz endlich in Armen, welcher für jeden von uns eine Süßigkeit enthielt.

Am letzten Ferientag kochten wir unser Mittagessen wieder selbst, was uns immer viel Freude bereitet. Es gab Nudelsalat mit Nürnberger Würstchen und zum Nachschinken Obstspieße. Sehr lecker!

An alle ein großes Dankeschön für die tollen Veranstaltungen - der Thepra, dem Landschaftspflegeverein, der Verkehrswacht Sömmerda und den Frauen der Runneburg.

Die zwei Wochen Ferien vergingen wie immer sehr schnell und nun müssen wir leider sehr lange auf die nächsten warten, welche die Sommerferien sein werden.

Die Hortkinder



Vereine und Verbände

Filmabend mit Johannes Selle (MdB)

Am 15.02.2013 brachte unser Bundestagsabgeordneter Johannes Selle nun schon zum zweiten mal ein Stück "Deutscher Filmpreis" nach Ottenhausen. Etwa 25 Einwohner aus Ottenhausen und Weißensee sind der Einladung zum Filmabend auf die Sportanlage in Ottenhausen gefolgt. Johannes Selle ist Mitglied der Vorauswahlkommission für den Deutschen Filmpreis. In seinen einleitenden Worten erinnerte er an die große Tradition von Kinos und Lichtspielhäusern die einst nahezu in jedem größeren Ort vorhanden waren - heute jedoch nur noch in großen Städten anzutreffen wären. So ist es auch nicht verwunderlich, dass in diesen verbliebenen Kinos fast ausschließlich die großen amerikanischen Filmproduktionen laufen, die mit großen Namen, großem Budget und viel Werbung daherkommen. Der deutsche Film, oft qualitativ diesen Produktionen absolut ebenbürtig, kommt da oft zu kurz. Dabei geht es auch um ein gutes Stück Kulturgut. Johannes Selle erklärte, dass er es sehr gut fände, wenn wieder an die gute Tradition von Kinos - auch in der Fläche - angeknüpft werden könnte. Umso mehr war er erfreut über die Einladung von Henry Sauerbier und dem Sportverein Ottenhausen zu einem Filmgespräch und anschließenden gemeinsamen Filmanschauen.



Johannes Selle hat eine Auswahl von fünf Filmen mitgebracht. Dabei hat er mit seiner Vorauswahl ein breites Spektrum, von Komödie mit ernstem Hintergrund bis zur gelungenen Darstellung von Ausländerfeindlichkeit in Deutschland - aber von Ausländern untereinander, abgedeckt. Alle Filme wurden kurz erläutert und mit Charme und eigenen Empfehlungen dem Publikum schmackhaft gemacht. Deshalb war es dann auch nicht erstaunlich, dass die Auswahl des Filmes, der dann angesehen werden sollte nicht leicht viel. Im dritten Wahlgang hat sich dann die überwiegende Mehrheit für die Komödie mit Hintergrund zum Nachdenken entschieden. In diesem Film von Mathias Schweighöfer, wurde auf amüsante Weise die Geschichte von Paul Voigt, einem Angestellten einer Trennungsbüro gezeichnet, der sich mit professionellen Trennungen von kriselnden Partnerschaften seinen Lebensunterhalt verdient. Sein kompromissloses Streben in der Hierarchie der Firma aufzusteigen um Partner der Firma zu werden, zwang ihn dabei immer häufiger das Unglück seiner Klienten in Kauf zu nehmen und dem eigenen Geschäft mit kleinen, nicht ganz fairen Tricks nachzuhelfen. Sein persönlicher Aufstieg hat ihn dabei aber nicht glücklicher gemacht - im Gegenteil. Die eigene Beziehung ging dabei ebenfalls fast in die Brüche. Eines seiner Opfer, Toto, fand sich mit der Trennung

von seiner Freundin nicht ab und heftete sich als liebenswerter gefühlsechter Romantiker, wie eine Klette an Paul. Nach einer Vielzahl herrlich skurriler Trennungssituationen und viel Gelächter gewann der Film dann an menschlicher Tiefe. Ist das Streben nach eigenem Glück auf Kosten anderer wirklich erstrebenswert und die Frage danach, ob es „wirklich nötig ist, Schluss zu machen, oder ob man damit einfach nur den bequemeren Weg wählt, anstatt noch einmal aufeinander zuzugehen“ (Zitat Wikipedia). Zum Schluss gab es aber ein Happy End. Johannes Selle erklärte dann, dass in den deutschen Produktionen dazu übergegangen wird, Landschaften und Orte aus ganz Deutschland in die jeweilige Handlung einzubinden. Die Zuschauer sollen ihre Heimat in den Filmen wiedererkennen. Bitte geben Sie einmal darauf Acht. Im Anschluss bedankte sich Johannes Selle noch einmal für die Einladung und erklärte, dass er gern wiederkäme. Danach stand er allen interessierten Bürgern als Gesprächspartner bereit. Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals bei Johannes Selle herzlich bedanken und wir freuen uns schon auf den nächsten Filmabend mit ihm.

Henry Sauerbier

Weißenseer-Karneval-Verein

20 Jahre WKV

Weißenseer Narren bitten um Hilfe

In der kommenden Saison (2013/2014) begeht der WKV seinen 20. Geburtstag. Dieser soll natürlich auch gebührend gefeiert werden. Neben einer geplanten Festveranstaltung, in der noch einmal die Höhepunkte der letzten 20 Jahre auf der Bühne gezeigt werden sollen, ist geplant eine Festschrift zum Geburtstag zu erstellen. Auch hier sollen in Wort und Bild die letzten zwanzig Jahre noch einmal dargestellt werden. Aus diesem Grund bitten wir an dieser Stelle alle Weißenseer, uns bei diesem Vorhaben zu unterstützen. Welcher Weißenseer hat Bilder von den Veranstaltungen der letzten 20 Jahre. Anfängen von den Prunksitzungen, vom Kinderfasching, dem Weiberfasching, den Umzügen bis hin zum Maifeuer und dem Tanzgruppentreffen. Es gibt doch bestimmt Weißenseer die bei den Veranstaltungen im Saal oder an der Straße das eine oder andere Foto geschossen haben. Des Weiteren besteht auch Interesse an den Veranstaltungen, an den sich der WKV beteiligt hat, wie z.B. das Hoffest der HISTA, den Stadtmeisterschaften im Fußball und den Stadtmeisterschaften im Volleyball.

Bitte kramen Sie die Fotoalben raus und schauen sie nach, ob sich nicht noch ein Schnappschuss darunter befindet.

Wer etwas findet meldet sich bitte bei:

Marko Teichmann

Waltersdorferstr. 11

Tel. 0173/9863741

Mail: markoteichmann@freenet.de

Die Fotos und Dokumente werden selbstverständlich behutsam und ordentlich behandelt und nach der Sichtung bekommen sie alles wieder zurück.

Der Vorstand des WKV bedankt sich bereits jetzt für Ihre Mitarbeit.

Sportverein „Blau-Weiß 1921“ Weißensee

Einladung zur Mitglieder- versammlung des SV „Blau- Weiß 1921“ Weißensee

am Donnerstag, 23.05.2013
um 19.00 Uhr

im Vereinsraum des
FC 03 Weißensee (Schützenhaus),
99631 Weißensee



Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit der stimmberechtigten Mitglieder, mit Nennung der Gesamtzahl der stimmberechtigten Mitglieder im Verein zum Tag
2. Verlesung der Tagesordnung, sowie eventueller Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge zur Tagesordnung von Vereinsmitgliedern
3. Abstimmung zum vorgenannten Tagesordnungspunkt
4. Auszeichnungen
5. Geschäftsbericht des Vorstandsvorsitzenden
6. Geschäftsbericht des Kassenwerts
7. Geschäftsbericht des Jugendwerts
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Berichte der Abteilungsleiter
10. Anfragen und Diskussion
11. Schlusswort Vorstandsvorsitzenden

Alle Sportfreundinnen und Sportfreunde des SV „Blau-Weiß 1921“ ab dem 18. Lebensjahr sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Jugendliche des Vereins ab dem 14. Lebensjahr können mit beratender Stimme ebenfalls teilnehmen.

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 16.05.2013 an den Vorstand gestellt werden.

gez. Uwe Szuggar
Vorsitzender

Drittes Drachenbootrennen in Weißensee zum Wasserfest

Die Wassersportveranstaltung passend zu unserem traditionellen Fest.

Veranstalter ist der Sportverein „Blau-Weiß 1921“ Weißensee e.V. zusammen mit dem Wasserfestveranstalter Matthias Schrot.

Es können sich Vereine, Firmen, Startgemeinschaften anmelden.

Details zur Veranstaltung:

Wann: am 17.08.2013
Wo: auf dem Gondelteich in Weißensee
Beginn: ca. 09.00 Uhr
Siegerehrung: ca. 16.00 Uhr

Preise werden im Rahmen des „Cup der Ratsbrauerei“ für die ersten 3 Plätze der Frauen und Männermannschaften verliehen.

Neu in 2013: Die originellste Bootsmannschaft gewinnt einen Sonderpreis.

Teilnahmebedingung:

Eine Mannschaft besteht aus 14-16 Paddlern und einem Trommler. Der Steuermann wird gestellt. Das

Teilnehmerfeld ist auf 26 Mannschaften begrenzt, Berücksichtigung nach Eingangsdatum. Personen unter 14 Jahren sind nicht teilnahmeberechtigt.

Bei den Frauenmannschaften darf nur der Trommler männlich sein.

Wie lang ist die Strecke:

ca. 220 Meter

Können wir uns umziehen:

Umkleidemöglichkeiten und Toiletten stehen kostenlos zur Verfügung - bis zum Ende der Veranstaltung.

Können wir das überhaupt:

Jeder Teilnehmer erhält ein kurzes Stechpaddel und im Rhythmus des Trommlers geht es dann wie von selbst.

Anmeldung:

Die Startgebühr beträgt 170,00€ pro Bootsmannschaft. Zu Zahlen bis 30.06.2013.

Ein Anspruch auf Rückerstattung besteht nicht.

Bei Rückfragen stehen ihnen zur Verfügung:

Uwe Szuggar 0170/8569051

Anmeldung zum 3. Drachenbootrennen in Weißensee zum Wasserfest am 17.08.2013 Beginn 09.00 Uhr

Hiermit melde ich unseren Verein/Firma/Startgemeinschaft

zum Drachenbootfest in Weißensee auf dem Gondelteich verbindlich an.

Das Startgeld in Höhe von 170,00€

haben wir überwiesen am
auf das

Konto 140013083

Bankleitzahl 820 510 00

Empfänger Sportverein „Blau-Weiß 1921“
Weißensee e.V.

Verwendung 3. Drachenbootrennen

Anmeldung erfolgt bis spätestens am 30.06.2013.

Bitte für Rückfragen einen Ansprechpartner mit

Name

Telefon

oder E-Mail

angeben.

Wir starten unter folgendem Bootsnamen

.....
Datum rechtsverbindliche Unterschrift

KSC03 Weißensee

Die Spielsaison 2012/13 neigt sich dem Ende zu und der KSC verabschiedet sich in die Sommerpause. Alle Mannschaften des Landesverbandes Thüringen können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Die Damen der ersten Landeskategorie im 100 Wurf Spielbetrieb haben sich auf den 5. Tabellenplatz gespielt.

Unsere neue Damenmannschaft Weißensee II spielt mit den U18 Spielerinnen im interessanten 120 Wurf Spielsystem der Landesliga und konnte dort gleich im ersten Jahr den vierten Tabellenplatz sichern.

Und auch unsere Senioren spielen in der ersten Landeskategorie und behaupteten dort sicher den 2. Tabellenplatz. Ziel war und ist auch für die kommende Saison der Tabellensieg und Aufstieg in die Landesliga. Dafür wünschen wir allen „Gut Holz“ und Gratulation zum 2. Platz.

Als nächstes stehen für alle die Kreiseinzelmeisterschaften an und für unsere Jugendspielerinnen die Landesmeisterschaften. Dafür möchten wir allen bestmögliche Ergebnisse wünschen und drücken fest die Daumen.

M. Pilz

1. U10 Thüringenmeisterschaft in Weißensee

Am Sonntag dem 17. März fand auf unserer KegelSportanlage die erste Thüringenmeisterschaft der Altersklasse unter 10 Jahre statt.

Teilgenommen haben 29 Mädchen und Jungen aus ganz Thüringen. Bürgermeister Peter Albach eröffnete gemeinsam mit Jugendwart Herbert Pauli die Veranstaltung, die nicht zuletzt durch die gute Organisation unserer Vereinsmitglieder und Eltern ein voller Erfolg wurde.

Für Weißensee starteten Oliver Kämmer, Marc Viol, Tom Steinecke, Paul Stichling und Killian Eberhardt. Fleißig haben alle fünf Kinder in den letzten Wochen für dieses Turnier trainiert. Gespielt wurde mit der zwölfen Kugel über alle vier Kegelbahnen jeweils 20 Wurf in die Vollen. Da dies das erste Turnier in dieser Altersklasse war konnte niemand genau sagen, was für Ergebnisse zu erwarten sind. Unser Augenmerk lag hauptsächlich auf einer guten Kondition und Erwärmung, um die Kinder auf die geforderten 80 Wurf vorzubereiten und um bestmögliche Wurfzahlen an einem so aufregenden Tag zu erzielen.

Dies haben alle unsere fünf Jungen erreicht. Jeder hat sein bestes gegeben und mit Oliver haben wir sogar einen dritten Platz auf dem Siegerpodest erzielt. Auch Paul und Tom kamen mit ihrem sechsten und zehnten Platz unter die Top Ten und wir sind sehr stolz auf die drei.

Auch Killian und Marc gaben an diesem Tag ihr bestes. Sie zählen jetzt schon mit der Teilnahme am Turnier zu den Besten Jungkeglern Thüringens. Leider fehlte an diesem Sonntag das kleine bisschen Glück das auch im Kegelsport manchmal dazugehört und auch forderte die Aufregung und die Nervosität durch geschätzte 50 Zuschauer ihren Tribut. Doch kann auch Killian sehr stolz auf seinen 15. Platz und Marc auf den 20. Platz sein. Immerhin haben sie nie aufgegeben und mit Bravour ihre erste Meisterschaft bewältigt.

Wir vom KSC 03 sind sehr, sehr stolz auf unsere kleinsten und wünschen ihnen viel Spaß am Kegelsport. Wir würden uns freuen, wenn wir hier die neuen Vereinsmitglieder und Nachwuchstalente für unseren Verein finden könnten.

M. Pilz



SV Ottenhausen 1921 e.V. berichtet

Sportergebnisse vom 09.03. bis 17.03.2013 - berichtet von Uwe Schlegel

1. Landeskategorie Kegeln Frauen:

**SV 1921 Ottenhausen : SG Aue Großbrenbach I
1565 Holz : 1549 Holz**

Im letzten Heimspiel der Saison konnte am Freitagabend, dem 15.03. gegen den amtierenden Spitzenreiter Großbrenbach I erneut ein Sieg errungen werden. Ottenhausen spielte in der Besetzung Nadin Buchwald (413 Holz) Rebecca Schwanz (418 Holz), Margit Rose (354 Holz) und Angela Schlegel (380 Holz).

1. Kreisliga Kegeln Männer:

**SV 1921 Ottenhausen I : SV 1909 Schloßvippach I
2554 Holz : 2436 Holz**

Auch unsere Männermannschaft hatte am Samstag Heimrecht gegen den Mitfavoriten aus Schloßvippach. Auch diesmal konnten unsere Jungs durchweg überzeugen und einen sicheren Sieg einfahren. Ottenhausen spielte in der Besetzung Kai Kunert (411 Holz), Mario Fischer (395 Holz) Sven Umland (456 Holz), Nico Stange (424 Holz), Frank Steinhäuser (435 Holz) und Andre Hoffmann (433 Holz).

2. Kreisliga Tischtennis Männer:**Grün Weiß Straußfurt 2 : SV 1921 Ottenhausen
9 Punkte : 9 Punkte**

Bereits am Samstag, den 09.03.2013 war die Mannschaft von Ottenhausen zum fälligen Punktspiel zu Gast in Straußfurt. Beide Mannschaften spielen derzeit im oberen Tabellendrittel. Alleine dieser Umstand sprach für eine spannende Partie. Man sah in der Straußfurter Halle interessante und faire Spiele beider Mannschaften. Mit der Punktevergabe ging es hin und her, so dass das Punktspiel mit einem gerechten Unentschieden von 9:9 endete. Ottenhausen spielte in der Besetzung Christian Urland (3,5), Jörg Wundrak (4,5), Lars Martini (1,0). Danny Wittig ging leider leer aus.

**Sportergebnisse vom 24.03. bis 06.04.2013 -
berichtet von Uwe Schlegel****1. Landesklasse Kegeln Frauen:****LSG 80 Oberheldrungen : SV 1921 Ottenhausen
1521 Holz : 1530 Holz**

Auch im letzten Spiel der Saison konnten unsere Frauen am Sonntagvormittag beim unmittelbaren Tabellennachbarn aus Oberheldrungen gewinnen. Damit ist man punktgleich mit Spitzenreiter Großbrenbach I und belegt nur auf Grund der geringeren Auswärtsholz den 2. Tabellenplatz. Ottenhausen spielte in der Besetzung Freia Sauerbier (342 Holz), Nadin Buchwald (356 Holz), Rebecca Schwanz (401 Holz) und Margit Rose (431 Holz). Wir gratulieren unseren Frauen für die so erfolgreiche Saison und wünschen Ihnen eine erholsame Sommerpause.

1. Kreisliga Kegeln Männer:**SG Aue Großbrenbach II : SV 1921 Ottenhausen I
2272 Holz : 2482 Holz**

Im letzten Auswärtsspiel der Saison war unsere Männermannschaft am Samstagnachmittag zu Gast bei der Mannschaft von Großbrenbach II. Mit einem Sieg konnte der Kreismeistertitel bereits perfekt gemacht werden. Unsere Jungs bewiesen Nervenstärke und siegten auch diesmal souverän mit 210 Holz Unterschied. Ottenhausen spielte in der Besetzung Kai Kunert (412 Holz), Sven Urland (414 Holz), Nico Stange (380 Holz), Frank Steinhäuser (441 Holz), Mario Fischer (417 Holz) und Andre Hoffmann (418 Holz).

**SV 1921 Ottenhausen I : TSV 1912 Kannawurf II
2412 Holz : 2370 Holz**

An diesem Samstag war die Männermannschaft von Kannawurf II zu Gast. Auch im letzten Spiel der Saison wurden keine Punkte verschenkt und Ottenhausen siegte mit 42 Holz Vorsprung. Die Kannawurfer waren lange Zeit ein starker Kontrahent unserer Mannschaft und belegten in der Abschlusstabelle der Kreisliga hinter unseren Jungs den 2. Tabellenplatz. Ottenhausen spielte in der Besetzung Frank Steinhäuser (424 Holz), Sven Urland (398 Holz), Uwe Steinhäuser (357 Holz), Andreas Rebling (387 Holz), Mario Fischer (430 Holz) und Andre Hoffmann (416 Holz). Wir gratulieren unseren Männern zum Kreismeistertitel und wünschen auch hier eine erholsame Sommerpause.

2. Kreisliga Tischtennis Männer:**SV 1921 Ottenhausen : Rastenberg 2
10 Punkte : 5 Punkte**

Im letzten Heimpunktspiel der Tischtennis - Saison 2012/13 hatte unsere Mannschaft am Freitagabend das Team von Rastenberg 2 zu Gast. Trotz des deutlichen Sieges gab es interessante und spannende Spiele, wobei alle 5 - Satz - Spiele nach Ottenhausen gingen. Ottenhausen spielte in der Besetzung Christian Urland (3,5), Jörg Wundrak (4,5), Danny Wittig (2,0) und Lars Martini ging leider leer aus.

Ostern in Waltersdorf

Statt Osterlieder zu singen, haben scheinbar auch die Kinder in Waltersdorf versehentlich „Schneeflöckchen, Weißröckchen, komm nur geschneit...“ gesungen.

Zu unserem dritten Ostereiersuchen begrüßte Waltersdorf am Karfreitagmorgen eine dichte weiße Schneedecke, so dass befürchtet werden musste, dass die Osternestersuche auf dem Spielplatz ausfallen muss. Doch die Sonne hatte Erbarmen und kämpfte sich sehr schnell einen Weg durch die Wolken. Bereits zur Mittagszeit war der meiste Schnee dann schon wieder getaut. Am Nachmittag waren alle Interessierten zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Aufgrund des Wetters war es uns diesmal nicht möglich, wie die zwei Jahre zuvor, im Hofbereich unseres Bürgerhauses zu verweilen. Die geschmückten Tische, innerhalb der Räumlichkeiten des Bürgerhauses, waren aber auch bei dem trotzdem sehr kühlen Wetter am Ende gut besetzt und während Mamas, Papas, Omas und Opas bei Kaffee und Kuchen einige gute Gespräche hatten, stand für die Kinder eine große Palette an verschiedensten Osterbasteleien bereit. Unter Anleitung und Hilfestellung entstanden hier wieder schöne und farbenfrohe Präsente.

Danach hielt es die Kinder nicht mehr lange Drinnen. Unsere Osterhasen mussten schnell die Körbchen verstecken. Zum Abschluss haben alle Kinder ein gefülltes Osterkörbchen gefunden und verweilten noch beim gemeinsamen Spiel auf dem Spielplatz.

Ein großes Dankeschön gilt wieder unseren fleißigen Eierspendern und natürlich allen Helfern!

Der Vorstand des Heimatvereines Waltersdorf



Sonstiges

Der Rat des VdK zum Rentenrecht:

Sömmerda/Nordhausen: In letzter Zeit häufen sich in den Beratungsstellen des Sozialverbandes VdK Nordthüringens (dazu gehören die Kreisverbände Eichsfeld, Unstrut Hainich, Sömmerda und Nordthüringens mit den Kreisen Nordhausen und Kyffhäuser) Anfragen zum Rentenrecht. Darum möchte die Rechtsreferentin und Bezirksgeschäftsführerin Birgit Zörkler mit diesem Beitrag ein paar wichtige Hinweise geben.

Ein Anspruch auf Erwerbsminderungsrente gem. § 43 SGB VI ist nur durchsetzbar, wenn sowohl die versicherungsrechtlichen als auch die gesundheitlichen Voraussetzungen zum Zeitpunkt des Leistungsfalls dafür vorliegen.

Das ist in vielen Fällen nicht das Datum des Rentenanspruches! Während des sozialrechtlichen Verfahrens,

das nicht selten ein bis zweieinhalb Jahre dauert, kann auch ein späterer Zeitpunkt des Vorliegens der gesundheitlichen Voraussetzungen festgestellt werden. Erst wenn es durch fachärztliche Befunde oder Gutachten als erwiesen gilt, dass das tägliche Leistungsvermögen für eine Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt unter drei bzw. 6 Stunden gesunken ist, sprechen wir vom Leistungsfall.

Zu diesem Zeitpunkt des Eintritts der Erwerbsminderung muss dann nachgewiesen sein, dass sowohl eine Wartezeit von fünf Jahren erfüllt ist als auch dass in den letzten fünf Jahren vor dem Leistungsfall mindestens für 36 Monate Pflichtbeiträge gezahlt worden sind. Diese fünf Jahre verlängern sich, vom Leistungsfall rückwärts gerechnet, aber auch nur dann, wenn diese **versicherungsrechtlichen Voraussetzungen bereits am 01.01.1984** erfüllt waren und die dadurch erworbene Anwartschaft aufrecht erhalten werden konnte, weil jeder Kalendermonat danach lückenlos mit Rentenzeiten belegt ist. Das können beispielsweise Zeiten sein, in denen ein Angehöriger gepflegt oder ein Kind erzogen wurde, eine Erwerbsminderungsrente oder Arbeitslosengeld bezogen wurde oder in denen Anrechnungszeiten wegen Arbeitsunfähigkeit vorliegen. Nach dem **Urteil des BSG vom 25.02.2010, AZ B 13 R116/08** enden jedoch auch bei ruhendem Arbeitsverhältnis Anrechnungszeiten wegen krankheitsbedingter Arbeitsunfähigkeit spätestens drei Jahre nach Eintritt der Arbeitsunfähigkeit. Nur in bestimmten Fällen können die Voraussetzungen für die Zahlung freiwilliger Beiträge gegeben sein.

Wir empfehlen daher unseren Mitgliedern dringend, sich zum Zwecke der Erhaltung ihrer Anwartschaften, bei der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter nachweisbar und persönlich arbeitsuchend zu melden und dies regelmäßig im Abstand von drei Monaten zu wiederholen, auch wenn sie persönlich nicht davon überzeugt sind, den Anforderungen einer geregelten Arbeitstätigkeit gewachsen zu sein.

Sind die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen bei Eintritt der Erwerbsminderung nicht mehr vorhanden, bleibt leider nur noch die Sozialhilfe.

Unsere Beraterinnen in den Kreisgeschäftsstellen des Sozialverbandes VdK kennen sich in diesen häufig schwer zu überblickenden Sachverhalten aus. Ihre Hilfe ist für Mitglieder kostenfrei. Das gilt auch für die Erstberatung von Nichtmitgliedern.

Übrigens: Mitglied kann bei uns kann jeder werden, der die Ziele des Verbandes unterstützen möchte, Information, Geselligkeit oder sozialrechtlichen Schutz sucht. Vielleicht informieren Sie sich mit einem unverbindlichen Besuch in Ihrer nächstgelegenen VdK-Beratungsstelle.

Für den Landkreis Sömmerda ist dies die:

**Beratungs- und Kreisgeschäftsstelle
VdK Kreisverband Sömmerda
(Bertha von Suttner)
Straße der Einheit 27
99610 Sömmerda
Tel. / Fax: 03634/622192
Mail: kv-soemmerda@vdk.de
Internet: www.vdk.de/kv-soemmerda**

Sprechzeiten:**dienstags: 08.00 - 12.00 Uhr****donnerstags: 13.00 - 17.00 Uhr****oder nach Vereinbarung***Ein neuer Frühling*

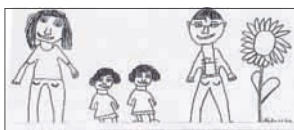
Der lange Winter ist vorbei,
er wollte gar nicht weichen.
Ein Glücksgefühl ins Herz sich schleicht,
als wollt's die Seele streicheln.

Menschen, Tier- und Pflanzenwelt
mussten lange warten.
Nun ist der Frühling angekommen
in Wiese, Flur und Garten.

Die ersten warmen Sonnenstrahlen
streicheln mein Gemüt.
Und ich genieß' mit allen Sinnen,
wenn's draußen grünt und blüht.

von Magdalene Weise**Aus dem Landratsamt Sömmerda****Aktuelles aus dem Jugendamt**

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zum „Tag der gewaltfreien Erziehung“ am 30. April 2013



Seit 2000 haben Kinder gemäß § 1631 Abs. 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) „[...] ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. Körperliche Bestrafung, seelische Verletzungen und andere entwürdigende Maßnahmen sind unzulässig.“

Der 30. April ist das Datum des internationalen Tages der gewaltfreien Erziehung. Er wird seit 1998 vor allem in den USA begangen, nach Deutschland kam der Aktionstag 2004.

In diesem Jahr wollen wir diesen Tag unter anderen nutzen, um die **Kinder- und Jugendsprechstunde des Kinderschutzes** des Landratsamtes Sömmerda in der **Bahnhofstraße 02** feierlich zu eröffnen. Hier können sich immer **dienstags und donnerstags von 13 Uhr bis 16 Uhr** Kinder und Jugendliche beraten lassen oder sich einfach ihre Sorgen von der Seele reden.

Gemeinsam mit der Erziehungsberatungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Landkreises Sömmerda (in Trägerschaft des Arbeiter Samariter Bundes) und der Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Thüringen e.V. werden in den Räumlichkeiten in der Bahnhofstraße 02 in Sömmerda zum **„Tag der gewaltfreien Erziehung“ am 30.04.2013 von 10 Uhr bis 15 Uhr** unterschiedliche



Aktionen zum Thema „Gewaltfreie Erziehung“ durchgeführt.

Eingeladen sind an diesem Tag nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern alle interessierten Fachkräfte und Eltern.

Wir freuen uns sehr, dass bereits zwei Schulklassen ihre Teilnahme angekündigt haben.

Noch freie Plätze:**Fortbildung zum Thema „Vermeidung von Missbrauch - Abhängigkeit und Sucht“**

Ziel der Fortbildung ist die Entwicklung von Fähigkeiten beim Erkennen von Suchtmittelauffälligkeiten und das Erlernen und Vertiefen von Handlungsstrategien für Pädagogen und Sozialarbeiter.

Inhalte: Ursachen süchtigen Verhaltens
Wie erkenne ich süchtiges Verhalten?
Präventionsstrategien und Information zu vorhandenen Präventionsangeboten

Methoden: Vortrag
Gruppenarbeit (Interaktive Arbeit)

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, Schulen, aus dem Bereich Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung und Interessierte

Referentin: Silke Nöller
Präventionszentrum der Suchthilfe in Thüringen

Datum	Zeit	Ort
08.05.2013	10.00 - 12.00 Uhr	Landratsamt Sömmerda, Bahnhofstraße 9, 99610 Sömmerda, Medienraum
Bemerkung: Kosten in Höhe von 10,00 € pro Teilnehmer		
Anmeldung: Landratsamt Sömmerda/ Jugendamt Frau Wolf Wielandstraße 4 99610 Sömmerda Tel: 03634 354-118		

**Impressum****Stadtanzeiger - Amtsblatt für Weissensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf**

Herausgeber: Stadtverwaltung Weißensee

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadtverwaltung Weißensee

Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.